

Hinweis für die Lehrkraft zum Gruppenarbeitsblatt: Rollenspiel „Marken und ich“

Ein Schüler oder eine Schülerin übernimmt die Moderierendenrolle und liest den kurzen einführenden Text auf dem Gruppenarbeitsblatt vor. Dieses Blatt hat nur sie. Danach liest sie jeweils einen der links stehenden Slogans vor. Die anderen Schülerinnen und Schüler benennen im Wechsel mit ihr die jeweils dazugehörige (rechtsstehende) Marke.

Die erratenen Marken können von einem anderen Schüler / einer anderen Schülerin auf der Tafel notiert werden. Dazu bieten sich zwei Rubriken mit Strichlisten an: Erkannte Marken / nicht erkannte Marken. Zielfragestellung an alle im Sinne eines Wettbewerbs: **Wie viele der 63 Marken erkennt ihr?**

Die Rollen können nach jeweils 10 Slogans gewechselt werden.

Achtung! Werbeslogans wechseln manchmal. Es sollte also auf Aktualität geachtet werden. Veraltete Slogans können vorab von der Lehrkraft geändert oder anhand der Reaktionen / Rückmeldungen in der Klasse aktualisiert werden.

Als Einführung können im Klassenplenum folgende Fragen bearbeitet und die Antworten visualisiert werden z. B. auf der Tafel, Flipchart, Whiteboard oder mit Moderationskarten, wobei die Lehrkraft die Fragen mündlich stellt:

- Nennt bitte möglichst viele Marken, die Ihr kennt.

- Welche Marken sind im Klassenzimmer vertreten (z. B. an Bekleidung, Smartphone, Taschen)?

- Ordnet die Marken den dazugehörigen Branchen zu (z. B. Kosmetik, Elektronik, Lebensmittel).

- Findet Ihr die gefundenen Marken gut und wichtig? Oder seid Ihr eher negativ zu Marken eingestellt? Begründet! (Argumente sammeln)

- Woher kennt Ihr die Marken? Wo kann man Marken sehen und woran erkennt man sie?

- Besitzt Ihr Produkte diese Marken? Welche? Warum bzw. warum nicht?

- Sind Marken besser als No-name-Produkte? Begründet! (Argumente sammeln)

- Was für Vorteile bzw. Nachteile könnten Markenprodukte haben? Was spricht für den Kauf von was könnte dagegen sprechen?

- Wie wird aus einem Produkt ein Markenprodukt?

- Wie viele Marken kennt Ihr? Schätzt die Zahl! (Anmerkung der Autorinnen: In Deutschland gibt es ca. 53.000 beworbene Markenprodukte. Zum Vergleich: Der durchschnittliche deutsche Wortschatz umfasst ca. 15.000 Wörter. Eine eher markenbewusste Konsumentin kennt ca. 600 Marken und hat davon ca. 125 aktiv im Gebrauch. Quelle: Holger Jung: Werbespot, in: Zeit online 22.04.1999, abgerufen 28.02.2021)

Gruppenarbeitsblatt „Marken und ich“

Viele Markenprodukte werden mit festen Slogans und sehr intensiv beworben. Die Werbebotschaften sind an vielen Orten auffindbar, multimedial in verschiedenen Werbeformaten und in großer Wiederholung. Wir nehmen sie daher so massiv und häufig wahr, dass ein kurzer Impuls ausreicht, um die dazugehörige Marke zu assoziieren. Wie viele Marken könnt ihr erkennen? Wer kennt am meisten?

Impossible is nothing/ Die Marke mit den drei Streifen

Wie, wo, was weiß ...(oder: Mach mal mit ...)

Wenn's gut werden muss

Mach, was wirklich zählt

Soo! muss Technik/ Geiz ist geil / Geiz is back

Quadratisch. Praktisch. Gut.

Draußen zuhause (oder: Powered by ideas)

Let's change. Für unsere Zukunft

Mach dein King!

Hauptsache, Ihr habt Spaß! / Hier geht's um mich

... can do / You can do ...

Make the most of now (oder: The future is exiting. Ready?)

Wir lieben Lebensmittel

... aktiviert Abwehrkräfte

Weil Sie es sich wert sind

Alles ... oder was

Keiner macht mich mehr an

Erleben, was verbindet

Die Bank an Ihrer Seite

Weil's um mehr als Geld geht,...

Bild dir deine Meinung

Danke heißt ...

... macht Kinder froh, und Erwachsene ebenso

Die zarteste Versuchung, seit es Schokolade gibt

Es steckt viel Spaß in ...

... ich liebe es

Nichts ist unmöglich

We love to entertain you / Gute Unterhaltung!

Bloß nicht langweilen!

Joint o change

Vorsprung durch Technik

Das Auto

Denk an Dich / Natürlich von ...

Mein ... / Willkommen zuhause / Was ist dein ... ?

adidas

Obi

Bauhaus

Bundeswehr

Saturn

Ritter Sport Schokolade

Jack Wolfskin

H & M

Burger King

Media Markt

O2

Vodafone

Edeka

actimel

L'Oreal

Müller

Ehrmann

T- Home, Deutsche Telekom

Commerzbank

Sparkasse

BILD-Zeitung

merci Schokolade

Haribo

Milka

Toffifee

Mc Donald's

Toyota

Pro 7

RBB

Opel Mokka / Opel Corsa

Audi

VW

Garnier

RTL

Mit dem zweiten sieht man besser	ZDF
Waschmaschinen leben länger mit ...	Calgon
Wo dein Sport anfängt	Decathlon
Auf diese Steine können Sie bauen	Schwäbisch Hall Bausparkasse
simply more	Fiat
Simply clever	Skoda
Die ... schmeckt, die ... schmeckt...	Sinalco
Das will ich auch / Wie ... ist das denn?	SIXX
Erstmal zu ... / Wer günstig will, muss ...	Penny
Ist die Katze gesund, freut sich der Mensch	Kitekat
Katzen würden ... kaufen	Whiskas
Das Frühstückchen (oder: Morgens um halb zehn in Deutschland)	Knoppers
Damit Sie auch morgen noch kraftvoll zubeißen können	blend-a-med
Play more / Power your dreams	XBox
Enjoy.../ Taste the feeling / Offen für Neues	Coca-Cola
Just do it	Nike
Connecting people	Nokia
Wenn der kleine Hunger kommt / Still den kleinen Hunger, bevor es zu spät ist	Müller`s Milchreis
Viele, viele bunte ...	Smarties
Hier bin ich Mensch, hier kauf ich ein	DM
Guten Freunden gibt man ein Küsschen	Ferrero Küsschen
... verleiht Flügel	Red Bull
It's not a trick, it's a ...	Sony
It's time to play	Sony Playstation
Die wahrscheinlich längste Praline der Welt	Duplo
Fame your game	FIFAE
... lohnt sich	Lidl
Wohnst du noch oder lebst du schon? Neu: Eine bessere	IKEA
Welt fängt zuhause an	Flaconi
Find your beauty. Everyday.	